

## Förderverein Wasserwelt Geierswalde e.V. sucht Namen für Überleiter 6 im Lausitzer Seenland

07.01.2010

Geierswalde. Der Vorstand des Fördervereins Wasserwelt Geierswalde ruft alle Interessenten noch bis zum 31. Januar dazu auf, einen Namen für den künftigen schiffbaren Überleiter 6 zwischen Neuwieser und Partwitzer See vorzuschlagen. Wie der kommissarische Vereinsvorsitzende Karl-Heinz Radochla mitteilte, wird der Vorstand einen Namensfavoriten auswählen und an die Gemeindeverwaltung Elsterheide weiterleiten. „Es sollte ein Name sein, der werbewirksam ist und der einen regionalen Bezug hat.“ Erste interessante Vorschläge seien bereits vor dem Jahreswechsel eingegangen. Der Kanal mit Schleusenbauwerk wird im Jahr 2010 von der LMBV und den beauftragten Baufirmen weitgehend fertig gestellt werden.

Darüber hinaus hatte das Landratsamt Bautzen Ende 2009 in Kooperation mit der Ostsächsischen Sparkasse unter Architektur-Studenten der beiden Technischen Universitäten Dresden und Cottbus einen Wettbewerb ausgelobt, eine bis zu 20 Meter hohe Landmarke mit Aussichtspunkt am künftigen Überleiter 6 zu entwerfen. Das Bauwerk soll später am Auslauf des Kanals am Neuwieser See errichtet werden. Für die Entwürfe eines möglichst barrierefreien Wahrzeichens inklusive Außenanlagen hatten die angehenden Architekten knapp vier Wochen Zeit. Der beste Entwurf soll mit 1.000 Euro prämiert und innerhalb des Landmarkenkonzepts für das Lausitzer Seenland umgesetzt werden. Kontakt für Namensvorschläge: Förderverein Wasserwelt Geierswalde e.V., Landstraße 18, 02979 Elsterheide, OT Geierswalde, 035722/24290



